Porsche-Junior Bastian Buus feiert in turbulentem Rennen ersten Saisonsieg

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

20/08/2023 Neun Rennen musste Porsche-Junior Bastian Buus auf diesen Erfolg warten: Im zehnten Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland feierte der 20 Jahre alte Däne endlich seinen ersten Saisonsieg. Auf dem Lausitzring in der Nähe von Dresden stellte der Brite Harry King den Doppelsieg für Allied-Racing sicher.

Rennen 10

Der Niederländer Larry ten Voorde aus dem Team GP Elite baute mit dem dritten Rang seine Tabellenführung weiter aus. Nächste Station des Markenpokals mit dem Porsche 911 GT3 Cup ist der

Sachsenring (8. bis 10. September 2023).

Bastian Buus fiel der sprichwörtliche Stein vom Herzen: „Drei Mal war ich dieser Saison schon Zweiter, jetzt hat es endlich mit dem Sieg geklappt“, freute sich der Porsche-Junior nach einem turbulenten Rennen auf dem Lausitzring. Vom zweiten Platz losgefahren, hatte Buus schon in der ersten Runde den aus der Pole-Position gestarteten Loek Hartog überholt. Kurz danach setzte sich das Safety-Car vor das Feld der Porsche 911 GT3 Cup, notwendig geworden durch eine Kollision auf der Start-Ziel-Geraden des 3,478 Kilometer langen EuroSpeedway. Beim Restart sorgte Hartog für die Vorentscheidung: In der Beschleunigungsphase hielt er wegen eines technischen Problems ausgerechnet seinen GP-Elite-Teamkollegen Larry ten Voorde kurz auf. Diese Chance nutzte Harry King und ging an ten Voorde vorbei. Bastian Buus enteilte in dieser Situation den Verfolgern um rund drei Sekunden.

Anschließend fuhr der Porsche-Junior ungefährdet seinem ersten Saisonsieg entgegen. Während Hartog aufgeben musste, lieferten sich King und ten Voorde für den Rest des Rennens ein mit allen Tricks geführtes Duell. „Larry hat enormen Druck auf mich ausgeübt. Aber im Vergleich zu gestern, als die orangenen Autos einen Doppelsieg feiern konnten, haben wir uns gesteigert“, kommentierte King mit Verweis auf das Samstagsrennen, dass Loek Hartog vor Larry ten Voorde gewonnen hatte. Der Tabellenführer war aber auch mit dem dritten Rang zufrieden: „Mit Blick auf die Situation in der Gesamtwertung bin ich kein allzu hohes Risiko eingegangen“, räumte ten Voorde ein. Sein Vorsprung vor dem neuen Tabellenzweiten Harry King beträgt jetzt 54 Punkte. Porsche-Junior Bastian Buus als Gesamtvierter verkürzte den Rückstand auf die vor ihm platzierten Hartog und King. „Genau das war mein Ziel für dieses Wochenende. Auf dem Sachsenring geht es hoffentlich so weiter“, blickte der Däne den anstehenden Rennen entgegen.

Als Vierter fuhr Morris Schuring (FACH AUTO TECH) durchs Ziel. Der Niederländer konnte sich gegenüber seinem Qualifyingergebnis um fünf Positionen verbessern. Sein Landsmann Huub van Eijndhoven (GP Elite) und der Australier Harri Jones (Scherer Sport PHX) kamen zwar als Fünfter beziehungsweise Sechster ins Ziel. Beide verloren diese Positionen allerdings nachträglich durch Zeitstrafen für das Verursachen von Kollisionen. Rang fünf und der Rookie-Sieg ging so an den Deutschen Theo Oeverhaus (CarTech Motorsport Bonk). Als zweitbester Rookie wurde Ghislain Cordeel aus Belgien (GP Elite) gewertet, Jones verblieb der dritte Rang. In der ProAm-Klassifikation setzte sich Ahmad Alshehab aus Kuwait (CarTech Motorsport Bonk) gegen den Bulgaren Georgi Donchev (ProfilDoors by Huber Racing) und den Deutschen Michael Essmann (CarTech Motorsport Bonk) durch. „Ich bin als dritter ProAm gestartet und zwischenzeitlich sogar noch weiter zurückgefallen. In der zweiten Rennhälfte konnte ich mich wieder nach vorne arbeiten und habe erst in der letzten Runde die ProAm-Führung erobert“, fasste Alshehab seine 22 Runden auf dem Lausitzring zusammen.

„Die beiden Rennen am Lausitzring waren wie erwartet kurzweilig und ein toller Start in die zweite Saisonhälfte. Gratulation an Loek Hartog, der sich mit dem Sieg am Samstag zurückgemeldet hat, und an Porsche-Junior Bastian Buus für seinen ersten Saisonsieg. Larry ten Voorde hat zwar seine deutliche Tabellenführung behalten. Aber die Verfolgergruppe ist dichter zusammengerückt und wird sicher weiterhin versuchen, Larry noch abzufangen. Auch in der Rookie- und in der ProAm-Gesamtwertung haben sich Verschiebungen ergeben. Die noch verbleibenden sechs Rennen versprechen jedenfalls viel

Spannung“, kommentierte Hurui Issak, Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland. Die Saisonläufe elf und zwölf stehen in drei Wochen (8. bis 9. September 2023) auf dem Sachsenring an, einer der traditionsreichsten Rennstrecken Deutschlands.

Ergebnis Rennen 10, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lausitzring (D)

1. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 32:31,135 Minuten
2. Harry King (UK/Allied-Racing), +2,932 Sekunden
3. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), +3,565 Sekunden
4. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), +8,202 Sekunden
5. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), +14,139 Sekunden
6. Alexander Tauscher (D/Huber Racing), +14,701 Sekunden

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Fahrer (nach 10 Rennen)
1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 217 Punkte
2. Harry King (UK/Allied-Racing), 163 Punkte
3. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 149 Punkte
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 148 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Rookies (nach 10 Rennen)
1. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 150 Punkte
2. Harri Jones (AUS/Scherer Sport PHX), 146 Punkte
3. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), 135 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / ProAm (nach 10 Rennen)
1. Sören Spreng (D/GP Elite), 199 Punkte
2. Ahmad Alshehab (KWT/CarTech Motorsport Bonk), 176 Punkte
3. Georgi Donchev (BG/ProfilDoors by Huber Racing), 165 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Teams (nach 10 Rennen)
1. Team GP Elite (NL), 381 Punkte
2. Allied-Racing (D), 321 Punkte
3. FACH AUTO TECH (CH), 162 Punkte

Rennen 9

Mit einem überzeugenden Start-Ziel-Sieg von Loek Hartog endete das neunte Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland. Auf dem Lausitzring in der Nähe von Dresden gewann der Niederländer vor seinem GP-Elite-Teamkollegen Larry ten Voorde. Auf den weiteren Plätzen folgten

Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark und der Brite Harry King, die beide für Allied-Racing fahren. Mit einem starken sechsten Gesamtrang sicherte sich der Hamburger Vincent Andronaco den Sieg in der Rookie-Wertung. Der Sauerländer Sören Spreng gewann zum sechsten Mal in der laufenden Saison die ProAm-Klassifikation.

Nach den ersten vier Saisonrennen und zwei Siegen hatte Loek Hartog die Gesamtwertung des Porsche Carrera Cup Deutschland angeführt. Dann durchlebte der fast zwei Meter lange Niederländer eine Durststrecke. „Als es zum ersten Mal nicht lief, dachte ich: Ok, kann passieren. Nach dem zweiten Rennen mit Problemen kamen dann die Zweifel. Wir haben zwei weitere Läufe gebraucht, um eine Lösung zu finden. Endlich bin ich zurück", freute sich Hartog über seinen Sieg auf dem Lausitzring. Den fuhr der 20-Jährige aus der Pole-Position heraus, seiner vierten in der aktuellen Saison. Nur direkt nach dem Start musste er sich seines ebenfalls aus der ersten Reihe gestarteten GP-Elite-Teamkollegen Larry ten Voorde erwehren. „Ich habe seinen Überholversuch geblockt, danach konnte ich das Rennen von der Spitze kontrollieren", fasste Hartog zusammen.

„Loek ist ein fehlerloses Rennen gefahren. Ich bin auch mit dem zweiten Platz zufrieden", kommentierte ten Voorde mit Blick auf die Gesamtwertung. Hier überholte Loek Hartog den bisher Zweitplatzierten, Harry King. Der Brite kam als Vierter hinter Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark ins Ziel, seinem Teamkollegen bei Allied-Racing. „Mein Auto lief sehr gut, ich konnte Loek und Larry problemlos folgen. Leider hatte ich keine Chance zum Überholen. Das muss ich morgen gleich beim Start erledigen", blickt Buus dem zehnten Saisonrennen am Sonntag (11:20 Uhr) entgegen. Dann steht er neben Loek Hartog auf dem zweiten Startplatz, ten Voorde und King teilen sich die zweite Reihe.

Rang sechs in dem durch zwei Safety-Car-Phasen unterbrochenen Rennen ging an Morris Schuring (FACH AUTO TECH). Der Niederländer konnte sich gegen Vincent Andronaco (Allied-Racing) behaupten. Der Hamburger sicherte sich den Sieg bei den Rookies und übernahm die Führung in der Gesamtwertung der Carrera-Cup-Einsteiger. „Der zweite Rookie-Sieg in Folge – endlich kommt meine Saison richtig ins Laufen", strahlte Andronaco. Mit ihm standen der Belgier Ghislain Cordeel (GP Elite) und der Schweizer Jasin Ferati (FACH AUTO TECH) auf dem Rookie-Podium.

Bereits zum sechsten Mal in diesem Jahr feierte Sören Spreng (GP Elite) den Sieg in der ProAm-Wertung. „Das war aufgrund der Hitze ein anstrengendes Rennen", spielte der Sauerländer auf gut 30 Grad Lufttemperatur in der Lausitz an. „Aber ich bin gut durchgekommen und hatte ein paar schöne Zweikämpfe." Die Ränge zwei und drei in der ProAm-Wertung sicherten sich Ahmad Alshehab aus Kuwait (CarTech Motorsport Bonk) beziehungsweise der Deutsche Kai Pfister (HRT Performance).

Der Porsche Carrera Cup Deutschland im Fernsehen und im Internet

Der zehnte Saisonlauf wird am Sonntag (20. August 2023) ab 11:05 Uhr live im Internet auf dem YouTube-Kanal des Markenpokals, auf dem Porsche Motorsport Hub sowie bei www.ran.de gezeigt. Der TV-Sender ProSieben bietet mit dem Magazin „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland" (Sonntag, 12:55 Uhr) Einblicke in die Serie und Highlights der vorangegangenen Rennen.

Ergebnis Rennen 9, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lausitzring (D)

1. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 31:47,038 Minuten
2. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), +0,756 Sekunden
3. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), +1,349 Sekunden
4. Harry King (UK/Allied-Racing), +2,437 Sekunden
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), +2,855 Sekunden
6. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), +3,876 Sekunden

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Fahrer (nach 9 Rennen)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 201 Punkte
2. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 149 Punkte
3. Harry King (UK/Allied-Racing), 143 Punkte
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 123 Punkte

Vorschau

Am kommenden Wochenende (18. bis 20. August 2023) startet der Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Lausitzring in die zweite Hälfte der Saison. Tabellenführer mit fünf Siegen in den bisherigen acht Rennen ist der Niederländer Larry ten Voorde. Die Verfolgergruppe besteht aus dem Briten Harry King, Loek Hartog aus den Niederlanden und Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark. Die Porsche 911 GT3 Cup treten am Samstag und am Sonntag zu zwei jeweils rund 30-minütigen Rennen an.

Larry ten Voorde ist der dominierende Fahrer im bisherigen Verlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland. Der zweimalige Champion aus dem Team GP Elite gewann fünf der bereits absolvierten acht Rennen und wurde außerdem zweimal Zweiter und einmal Dritter. 51 Punkte beträgt der Vorsprung des 26 Jahre alten Niederländers an der Tabellenspitze der Fahrerwertung – umgerechnet mehr als zwei Siege.

Auch auf dem Lausitzring feierte Larry ten Voorde schon auf der obersten Stufe des Podiums – dies liegt allerdings bereits drei Jahre zurück. „Ich mag diesen Kurs, ich rechne mir auch dieses Mal gute Siegchancen aus“, blickt er auf das bevorstehende Wochenende auf der beeindruckenden Rennstrecke im Norden von Dresden voraus.

Die als EuroSpeedway nach dem Vorbild US-amerikanischer „Nudeltöpfe“ konzipierte Piste besteht aus einem äußeren Hochgeschwindigkeitsoval und kurvenreichen Streckenabschnitten im Innenraum. Der Porsche Carrera Cup Deutschland nutzt eine Kombination aus beiden Teilen, die sich zu einer Rundenlänge von 3,478 Kilometern zusammenfügt.

„Das Streckenlayout mit dem Wechsel aus Höchstgeschwindigkeit auf dem Oval und vergleichsweise langsamen Kurvenpassagen im Infield stellt uns Fahrer vor besondere Herausforderungen“, beschreibt Porsche-Junior Bastian Buus. Der Däne aus dem deutschen Team Allied-Racing ist aktuell Tabellendritter hinter seinem britischen Teamkollegen Harry King und dem Niederländer Loek Hartog, der für GP Elite fährt. Buus wartet als Einziger aus der Verfolgergruppe in der laufenden Saison noch auf einen Sieg. King gewann bereits ein Rennen, Hartog zwei.

„Letztes Jahr habe ich auf dem Lausitzring eine Pole-Position herausgefahren. In den Rennen lief es dann nicht so gut. Dieses Mal will ich Boden auf Loek und Harry gutmachen und mindestens zweimal aufs Podium. Vielleicht klappt's sogar mit einem Sieg“, hat sich Buus vorgenommen.

„Der Lausitzring gehört zu den Highlights im Kalender des Porsche Carrera Cup Deutschland – die riesigen Ausmaße sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre. Und das Streckenlayout war in der Vergangenheit immer Garant für spannende Rennen. Ich freue mich auf das Wochenende in der Lausitz, das von mir aus ohne Regen ablaufen könnte“, sagt Hurui Issak, Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland, mit Blick auf die von Wolkenbrüchen begleiteten Rennen zuletzt auf dem Nürburgring und im vergangenen Jahr auf dem EuroSpeedway.

Wertungen für Rookies, ProAm und Teams

Mit den Fahrern Larry ten Voorde, Loek Hartog und Huub van Eijndhoven hat sich GP Elite an der Tabellenspitze der Teamwertung des Porsche Carrera Cup Deutschland etabliert. Zusätzlich werden Punkte auch in den Kategorien Rookies und ProAm vergeben. Bei den Neueinsteigern treten elf Talente aus sechs Nationen gegeneinander an. Die Tabellenführung hält nach acht Rennen Theo Oeverhaus. Der Osnabrücker, der für das Team CarTech Motorsport Bonk startet, ist als Gesamtsiebter auch der bestplatzierte Nachwuchsfahrer aus dem Talent Pool des Porsche Carrera Cup Deutschland. In der ProAm-Wertung liegt derzeit der Sauerländer Sören Spreng in Führung. Auch er tritt für GP Elite an.

Der Porsche Carrera Cup Deutschland im Fernsehen und im Internet

Während des Lausitzring-Wochenendes bietet der TV-Sender ProSieben mit dem Magazin „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland“ (Samstag und Sonntag, jeweils 12:55 Uhr) Einblicke in die Serie und Highlights der vorangegangenen Rennen. Alle 16 Saisonläufe werden live auf www.ran.de sowie auf dem Porsche Motorsport Hub und dem YouTube-Kanal des Markenpokals gezeigt. Zudem strahlt der Nachrichtensender ntv die Sendung „PS – Porsche Carrera Cup Deutschland“ mit Zusammenfassungen der Rennen aus.

Zeitplan Porsche Carrera Cup Deutschland, Lausitzring (D)

Freitag, 18. August
9:45 – 10:45 Uhr: Training
16:10 – 16:45 Uhr: Qualifying

Samstag, 19. August
11:20 – 11:50 Uhr: Saisonrennen 9

Sonntag, 20. August
11:20 – 11:50 Uhr: Saisonrennen 10

Stände

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Fahrer (nach 8 Rennen)
1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 181 Punkte
2. Harry King (UK/Allied-Racing), 130 Punkte
3. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 123 Punkte
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 107 Punkte
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 70 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Rookies (nach 8 Rennen)
1. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 126 Punkte
2. Harri Jones (AUS/Scherer Sport PHX), 120 Punkte
3. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), 110 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / ProAm (nach 8 Rennen)
1. Sören Spreng (D/GP Elite), 161 Punkte
2. Georgi Donchev (BG/ProfilDoors by Huber Racing), 145 Punkte
3. Ahmad Alshehab (KWT/CarTech Motorsport Bonk), 131 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Teams (nach 8 Rennen)
1. Team GP Elite (NL), 311 Punkte
2. Allied-Racing (D), 247 Punkte
3. FACH AUTO TECH (CH), 126 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände:
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2023-results

Kalender Porsche Carrera Cup Deutschland 2023

27.-29. April: Spa-Francorchamps (B)
9.-11. Juni: Hockenheimring (D)
23.-25. Juni: Zandvoort (NL)
4.-6. August: Nürburgring (D)
18.-20. August: Lausitzring (D)
8.-10. September: Sachsenring (D)
22.-24. September: Red-Bull-Ring (A)
20.-22. Oktober: Hockenheimring (D)

MEDIA ENQUIRIES

Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche-Junior Bastian Buus feiert in turbulentem Rennen ersten Saisonsieg/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Larry ten Voorde (NL), Team GP Elite, Podium, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lausitzring, 2023, Porsche Deutschland GmbH
Bildunterschrift: Larry ten Voorde

Pfad: Porsche-Junior Bastian Buus feiert in turbulentem Rennen ersten Saisonsieg/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: ProAm Podium, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lausitzring, 2023, Porsche Deutschland GmbH
Bildunterschrift: Das Pro-Am-Podium

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-rennen-9-und-10-33486.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/de91754f-fd39-43c2-ba6a-ec85185aab99.zip